

ZBB 2016, 55

BGB § 199 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1, § 204 Abs. 1 Nr. 4

Zur Reichweite der Verjährungshemmung und zur Individualisierung des prozessualen Anspruchs in Güteanträgen in Kapitalanlageberatungsfällen

BGH, Urt. v. 15.10.2015 – III ZR 170/14 (OLG Celle), ZIP 2015, 2482 = WM 2015, 2181

Amtliche Leitsätze:

1. Zur Reichweite der Verjährungshemmung und zu den Anforderungen an die Individualisierung des geltend gemachten prozessualen Anspruchs in Bezug auf Güteanträge in Kapitalanlageberatungsfällen (Bestätigung der Senatsur. v. 18. 6. 2015 – III ZR 303/14, ZIP 2015, 1442, und III ZR 198/14, ZIP 2015, 1395).
2. Bei Güteanträgen kann auf Schriftstücke, die der Individualisierung des verfolgten Anspruchs dienen, nur dann zurückgegriffen werden, wenn sie im Güteantrag erwähnt und dem Antrag beigefügt worden sind.